

Euphorie für neue Produkte = L'euphorie des nouveaux produits

Autor(en): **Keller, Christian**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **101 (2010)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

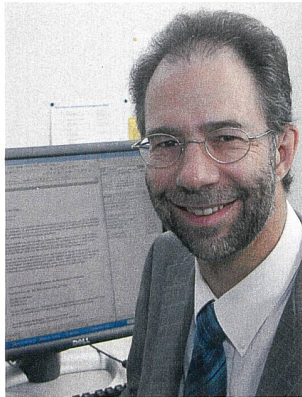
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Euphorie für neue Produkte

Applefans als Vorbilder für Energiekonsumenten



Christian Keller,
Chefredaktor Electrosuisse

Ich konnte es kaum fassen: 2074 deutschsprachige Artikel zur Lancierung des I-Pads verzeichnete Google News alleine auf Deutsch. Auch zehnmal weniger Einträge wäre bereits ein mediales Grossereignis gewesen. Die ganze Welt schien längstens auf diesen neuen Tablet-PC gewartet zu haben. Eine solche Euphorie für Innovationen – vermutlich das Resultat eines sehr guten Marketings – kann die Verbreitung neuer Technologien ungemein beschleunigen.

Eine beschleunigte Entwicklung wünschen wir uns auch bei der Erschliessung erneuerbarer Energiequellen. Das würde uns enorm helfen, unsere Umweltprobleme rechtzeitig zu lösen. Doch der grosse Teil der Energiebranche ist – aus durchaus verständlichen Gründen – eher zurückhaltend, wenn es um den Einsatz

innovativer Technologien geht. Ökonomische Gründe sprechen dafür, eher in Bewährtes zu investieren.

Dennoch sind wir sowohl technologisch als auch politisch vielerorts auf guten Wegen, wie auch diese Ausgabe des Bulletins wieder zeigt. Die Optimierung des Bewährten und die Erschliessung von Neuem werden stetig vorangetrieben. Jetzt wünsche ich mir nur noch, dass der Markt die neuen Technologien und Produkte der Energiebranche genauso euphorisch begrüsst wie die Apple-Fans ihren I-Pad.

C. Keller

L'euphorie des nouveaux produits

Les adeptes d'Apple en exemple pour les consommateurs d'énergie

Christian Keller,
rédacteur en chef Electrosuisse

J'ai peine à le croire: rien qu'en allemand, Google News a trouvé 2074 articles consacrés au lancement de l'iPad. Un dixième de ces inscriptions aurait suffi à le qualifier de grand événement médiatique. Il semble que le monde entier ait depuis longtemps attendu cette nouvelle tablette PC. Un tel enthousiasme pour les innovations – résultant probablement d'un très bon marketing – peut énormément accélérer la diffusion de nouvelles technologies.

Nous souhaiterions aussi une accélération du développement en ce qui concerne l'exploitation des sources d'énergies renouvelables. Cela nous aiderait beaucoup à résoudre à temps nos problèmes environnementaux. Mais le secteur de l'énergie reste en grande partie – pour des raisons bien compréhensibles – plutôt réservé

lorsqu'il s'agit d'appliquer des technologies innovantes. Pour des raisons économiques, les investissements se font plutôt dans des solutions déjà éprouvées.

Néanmoins, comme le montre une fois de plus ce numéro du Bulletin, nous sommes sur la bonne voie, que ce soit du point de vue technologique ou politique. L'optimisation des solutions éprouvées et l'exploitation de nouvelles techniques progressent constamment. Je ne souhaite plus qu'une chose: que le marché accueille les nouvelles technologies et produits du secteur énergétique avec autant d'enthousiasme que les fans d'Apple leur iPad.

C. Keller